

Daten & Fakten

StreetScooter WORK XL

Mit dem „StreetScooter WORK XL“ produzieren die Deutsche Post DHL Group und Ford einen für die Paketzustellung in Ballungsräumen maßgeschneiderten, umweltfreundlichen E-Transporter. Basis des Fahrzeugs ist ein Ford Transit Fahrgestell, das mit einem batterieelektrischen Antriebsstrang und einem Karosserieaufbau nach Vorgaben der Post-Tochter StreetScooter ausgestattet wird. Der StreetScooter Work XL muss bis zu 200 Stopps und Anfahrvorgänge in der Paketzustellung bewältigen und ist bis zu 300 Tage im Jahr im Einsatz. Der Kastenaufbau in robuster und einfacher Bauweise bietet genügend Ladevolumen für die Pakete und verfügt außerdem über eine Ausstattung, die allen Sicherheitsstandards entspricht.



Technische Daten

Fahrzeugtyp	StreetScooter WORK XL
Einsatzgebiet	Paketzustellung
Motorleistung (in kW)	bis zu 90 (122 PS)
Drehmoment (in Nm)	bis zu 276
Batterietyp	Lithium Ionen
Batteriekapazität (in kWh)	bis zu 76
Reichweite (in km)	bis zu 200
Höchstgeschwindigkeit (in km/h)	90
Maße (L/B/H in m)	7,00 / 2,14 / 2,85
Volumen (in m ³)	20
Zuladung (in kg)	bis zu 1.275
zulässiges Gesamtgewicht/Leergewicht (in kg)*	4.050 / 2.900
Ladeanschluss	AC-Typ 2 (11 kW)
CO ₂ -Einsparung und Diesel pro Jahr und Fahrzeug	5 Tonnen und 1.900 Liter

Null-Emissionen-Logistik, alternative Antriebe und Effizienzmaßnahmen

Deutsche Post DHL hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2025 die eigene Zustellung (einschließlich der Abholung) zu 70 Prozent mit saubereren und emissionsfreien Zustell- und Abholkonzepten durchzuführen, um einen positiven Beitrag zur lokalen Luftqualität zu leisten. Dazu erneuert das Unternehmen seine Fahrzeuge kontinuierlich auf Basis der jeweils neuesten Emissionsstandards. Im Berichtsjahr 2018 entsprachen bereits 80 Prozent unserer Fahrzeuge in Europa den Euronormklassen 5 oder 6 oder waren vollständig emissionsfrei (ZEV).

Neben technischen Modifikationen bei konventionell betriebenen Fahrzeugen setzt der Konzern zunehmend auf den Einsatz von alternativen Antrieben und Kraftstoffen, um seine Treibhausgasemissionen weiter zu senken. Dies umfasst insbesondere Elektromobilität und Gasantriebe für den Kurzstreckenbereich sowie nachhaltig hergestellte Biokraftstoffe höherer Generationen für die Langstreckentransporte.

Stand: August 2019